

Samstag

den 3. May

1828.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 508. (1) E d i c t. Nr. 900.

Von dem Bezirksgerichte Haasberg wird bekannt gemacht: Es sey über das Executionsgesuch des Mathias Machne, de praesentato 24. März l. J. Nr. 900, wider den Valentin Machne von Gröhova, wegen schuldigen 15 fl. 39 kr. c. s. e. in die öffentliche Versteigerung der, dem Bestern gehörigen, der Herrschaft Haasberg, sub Recte Nr. 699, dienstbaren, und im Protocelle vom 11. October 1827, gerichtlich auf 592 fl. geschätzten Halbhube gewilliget, sohin die erste Feilbietungstagung auf den 19. May, die zweite auf den 19. Juny, und die dritte auf den 26. July 1828, jedesmahl um 9 Uhr Früh in Loco der Realität mit dem Anhang, anberaumt worden, daß solche, wenn sie bey der ersten und zweyten Tagung um die Schätzung oder darüber nicht an Mann gebracht werden könnte, bey dem dritten Versteigerungstermine auch unter derselben hintangegeben werden würde.

Wovon die Kaufsuffigen und die intabulirten Gläubiger verständiget werden.

Bez. Gericht Haasberg den 26. März 1828.

3. 510. (1) E d i c t. Nr. 293.

Alle Diejenigen, welche bey dem Verlasse des am 11. März 1828 zu Kleinrajna verstorbenen Martin Zerich, aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, werden hiermit vorgeladen, zu der auf den 12. May 1828, Vormittags bis 12 Uhr vor diesem Gerichte bestimmten Tagung zu erscheinen, und solche gehörig anzumelden, widrigens sie sich selbst die Folgen des §. 814 b. C. Buches zuzuschreiben haben werden.

Bez. Gericht Auersperg den 15. April 1828.

3. 3. 241. (1) E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der k. k. Staats-herrschaft Raß wird hiemit allgemein kund gemacht: Man habe über Ansuchen des Andreas Rothar, und Michael Pokorn, in die Ausfertigung der Amortisations = Edicte, hinsichtlich nachstehender, auf der dem Caspar Demschar gehörig gewesen, vom Andreas Rothar im Executionswege erkaufte, dem Gute Altenlaß dienenden 13 Hube, sub §. Nr. 28, zu Altenlaß intabulirten, angeblich in Verlust gerathenen Urkunden, als:

- a) des Erbschaftsvergleichs, ddo. 8. Febr. 1794, zu Gunsten des Valentin Reswegg;
- b) des Schuldscheins vom 2. October 1808, zu Gunsten des Michael Pokorn pr. 600 fl. Zw., gewilliget.

Es werden daher alle Jene, die auf diesen angeblich in Verlust gerathenen Urkunden ein Recht zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, daselbe so gewiß bey diesem Gerichte anzumelden ha-

ben, widrigens die gedachten Urkunden für null und nichtig erklärt werden würden.
Laß den 31. December 1827.

3. 942. (1) Nr. 1190.

Amortisations = Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte zu Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Man habe in die Ausfertigung des Amortisationsedictes, hinsichtlich des von den Eheleuten, Joseph und Cäcilia Kramel, ausgehenden, an Franz Carl Wessan lautenden, auf dem, dem hiesigen Stadtmagistrate, sub Rectif. Nr. 878, dienstbaren Forstterrain, intabulirten Schuldbriefs, ddo. 28. July 1793, pr. 340 fl., und in Betreff des von den nähmlichen Eheleuten zu Gunsten der Maria Anna Landgraf, über die mütterliche Abfertigung pr. 200 fl. ausgestellten, auf eben derselben Realität intabulirten Werkes, ddo. 22. Februar 1797, welche beyde Urkunden in Verlust gerathen sind, gewilliget. Daher haben alle Jene, welche ein Recht darauf zu haben vermeinen, dasselbe so gewiß binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, bey diesem Gerichte anzubringen, widrigens nach Verlauf dieser Zeit auf ferneres Anlangen diese Urkunden, eigentlich die darauf befindlichen Grundbuchs certificate, für wirkungslos erklärt werden würden.
Laibach am 3. August 1827.

3. 860. (1) E d i c t. ad Nr. 909.

Von dem vereinten Bez. Gerichte Middelstetten zu Krainburg wird hiemit bekannt gemacht: Es haben Georg und Maria Seuneg, dann Margareth Florianschütz und Elisabeth Oblack, um Einberufung und sobinnige Todeserklärung ihres zu Dreßeg gebürtigen, seit mehr denn 30 Jahren abwesenden Verwandten, Alex Seuneg, gebeten. Da man nun hierüber den Herrn Justiziar, Janaz Skario zum Vertreter dieses Alex Seuneg aufgestellt hat, so wird ihm dieses bekannt gemacht, zugleich auch derselbe oder seine Leiberberben oder Cessionarien mittelst gegenwärtigen Edictes dergestalt einberufen, daß sie binnen einem Jahre vor diesem Bezirksgerichte so gewiß erscheinen, und sich legitimiren sollen, als im Widrigen gedachter Alex Seuneg für todt erklärt, über seinen älterlichen Erbtheil die Abhandlung verfahren, und seinen hierorts bekannten und sich legitimirenden Erben eingewortet werden würde.

Vereintes Bezirks = Gericht Middelstetten zu Krainburg den 15. July 1827.

3. 493. (1)

Vorladungsb. Edict.

Von Seite der Bezirks-Obrigkeit Herrschaft Seisenberg, Neustädter-Kreis in Untertrain, werden die hier unterzeichneten Rekrutirungsflüchtlinge und ohne Paß abwesenden Individuen, als:

Post-Nr.	N a m e n	Wohn-Ort	Haus-Nr.	U l t e r	S t a n d	E i g e n s c h a f t.
1	Johann Miklautschitsch	Trebnagoriza	10	19	ledig	Rekrutirungsflüchtling
2	Matthias Schupetz	Wudgainisdorf	3	22	—	Ohne Paß abwesend
3	Michael Jakschitsch	detto	8	22	—	Hat sich auf die Vorforderung nicht gestellt.
4	Matthias Galletu	Podbuckuje	23	22	—	detto
5	Franz Godez	Obelja	1	22	—	detto
6	do. Hattheuer	Kammenverch	11	22	—	Ohne Paß abwesend
7	do. Illover	Pottock	1	22	—	Hat sich auf die Vorladung nicht gestellt.
8	Martin Hönn	Schwörz	5	23	—	detto
9	Johann Hortscheuer	Wudgainisdorf	21	23	—	detto
10	do. Mägltisch	Gurkdorf	2	23	—	Rekrutirungsflüchtling
11	Jacob Gasselz	Trebnagoriza	3	23	—	detto
12	Ferni do.	Pircenthal	21	23	—	detto
13	Anton do.	Caal	20	23	—	detto
14	Joseph Herwath	Seisenberg	56	23	—	Ohne Paß abwesend
15	Johann Gorenz	"	21	24	—	detto
16	Franz Turl	Bissais	3	24	—	Seit 1828, flüchtig
17	Georg Widmer	Himmach	8	24	—	detto
18	Michael Papesch	Prevofle	8	24	—	detto
19	Anton Schusterschitsch	Gabrouschitsch	8	24	—	Ohne Paß abwesend
20	Blas Pirz	Untermittel	4	24	—	Auf die Vorladung nicht erschienen
21	Anton Novack	Gmaina	19	25	—	Rekrutirungsflüchtling
22	Franz Trontl	Gabrouka	3	25	—	detto
23	Andreas Strauß	Deutschdorf	5	25	—	Auf die Vorladung nicht erschienen
24	Franz Stermolle	Fuschina	11	25	—	Rekrutirungsflüchtling

mit dem Besage vorgeladen, sich binnen 3 Monathen vom heutigen Tage an, bey der Bezirks-Obrigkeit zu stellen, und ihre Entfernung zu rechtfertigen, als widrigens nach fruchtlosem Verlauf dieser Zeitfrist hegen Dieselben nach dießfalls bestehenden Vorschriften unnachlässlich verfahren werden wird. Bezirks-Obrigkeit Seisenberg am 26. März 1828.

3. 506. (2)

Weinlicitation.

Die in Stegermarkt, 3 Meilen unter Pettau liegende Herrschaft Friedau, wird am 21. May d. J. einen beträchtlichen Theil ihrer Eigenbauweine, von den Jahren 1824, 1825, 1826 und 1827, welche theils auf großen Fässern, theils in halb Startin-Fässern liegen, im Wege einer öffentlichen Licitation halbkartinweise an den Meistbietenden verkaufen. Die Licitation wird am 21. May Vormittags, in den gewöhnlichen Licitationsstunden, im Schlosse Friedau mit den dort eingelagerten Eigenbauweinen aus dem Luttenberger Gebirge beginnen, und am nämlichen Tage Nachmittags in dem herrschaftlichen Keller im Grünauerberg mit den dort liegenden Grünauerweinen fortgesetzt werden.

Die Herren Kauflustigen werden hiemit zur zahlreichen Erscheinung eingeladen.

Herrschaft Friedau am 19. April 1828.

3. 494. (3)

S a b . N a c h r i c h t.

Dem hochzuverehrendsten Publicum wird be-

kannt gemacht, daß das Baden in dem Laibachflußbade bey meinem Hause Nr. 21, in der Prula, mit 1. May d. J. bereits angefangen hat, und die Badlustigen von 5 Uhr Morgens, bis 8 Uhr Abends auf das bestmögliche bedient werden.

Der Preis eines Bades mit zwey Handtüchern ist 20 kr., mit Leintuch und Bademantel hingegen 24 kr., auch sind Duzend-Billerey das Duzend à 3 fl. zu haben.

Auf Reinlichkeit der Badewannen, der Wasche und der Zimmer, wie auch zur weitern Bequemlichkeit wurde, und wird ferner im Hause der Badezeit vorzügliche Sorge getragen, auch können Liebhaber in dem zur Belustigung der Badenden hergerichteten, das Badhaus einschließenden Garten, oder in dem nächst dabey befindlichen Wirthshause, auf jedesmäßiges Verlangen mit Wein oder Bier, dann kalten und warmen Speisen, auf das reinlichste und billigste bedient werden.

Laibach am 28. April 1828.

Joh. Carl Kofschier,
Zimmermeister.

3. 490. (2) E d i c t. J. Nr. 289.

Von dem Bezirksgerichte zu Egg ob Podpetch, als Personal-Instanz, wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen der Elisabeth Schaubi, von Gabrounja, de präsentato 5. April l. J., 3. 289, in die executivte Feilbietung der ihrer Gegnerinn Barbara Schaubi, von ebenda, gehörigen, zu ihren Gunsten auf der zu dem löblichen Staatsgute Lack, sub Nr. 13, 14 et 15, dienstbaren Wiese in Schwabenz, annoch mit 1339 fl. 47 1/4 fr. haftenden Erbschaftsforderungen nach Martin Schaubel, wegen aus dem Urtheile, ddo. 17. Februar 1826, und hoher Appellations-Bestätigung, ddo. 20. July 1826, schuldigen 223 fl. 8 fr. c. s. c., gewilliget, und unter Einem hiezu die Termine auf den 19. May, dann 2. und 16. Juny l. J., jedesmahl von 9 bis 12 Uhr Vormittags in der hiesigen Amtskanzley mit dem Befügen bestimmt, daß, im Falle diese instabulirten Erbschaftsbeträge weder bey der ersten noch zweyten Feilbietung um ihren obigen Schätzungswert hindrangegeben werden könnten, solche bey der dritten und letzten auch unter demselben verkauft werden würden.

Wobon die Kauflustigen mit dem Bevoßugten zur Licitation auf den bestimmten Tag und Stunde zu erscheinen vorgeladen werden, daß sie die diebställigen Licitationsbedingnisse anständig zu den gewöhnlichen Amtsstunden anhier einsehen, wegen der Sicherheit dieser Erbschaftsforderungen und der darauf haftenden Superfäße sich aber aus dem Grundbuche gedacht löblichen Staatsgutes überzeugen können.

Bezirksgericht zu Egg ob Podpetch den 18. April 1828.

3. 485. (2) E d i c t. Nr. 401.

Alle Jene, welche auf den Verlaß des zu Oberfeld verstorbenen Georg Wresar, vulgo Odrigouy, aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, haben solche den 24. May l. J., Vormittags um 9 Uhr in hiesiger Gerichtskanzley so gewiß anzumelden und rechtsgültig darzutun, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Vereintes Bezirks-Gericht Michelfstetten zu Krainburg den 20. April 1828.

3. 486. (2) E d i c t. Nr. 515.

Vor dem vereinten Bezirksgerichte Michelfstetten zu Krainburg haben alle Jene, welche auf den Verlaß des zu Birkendorf verstorbenen Joseph Jeglitsch, aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche den 21. May l. J., Nachmittags um 3 Uhr so ge-

wiß anzumelden und rechtsgültig darzutun, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Vereintes Bezirks-Gericht Michelfstetten zu Krainburg den 12. April 1828.

3. 507. (2)

Gebrüder Kohn, Optiker aus Ugram, empfehlen sich bestens für den gegenwärtigen Markt mit ihren verschiedenen optischen und mathematischen Gläsern und Instrumenten; vorzüglich aber mit ihren sehr guten achromatischen Telescopen von verschiedener Gattung. Sie bitten alle verehrten Kenner und Liebhaber sie mit ihrer schätzbaren Gegenwart zu beehren, und versichern gute Waare und die billigsten Preise.

Ihre Hütte ist im ersten Eingange Nr. 22.

3. 484. (2) E d i c t. Nr. 365.

Vor dem vereinten Bezirksgerichte Michelfstetten zu Krainburg haben alle Jene, welche auf den Verlaß des zu Latnij verstorbenen Anton Gertscha, aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche den 21. May l. J., Vormittags um 9 Uhr, so gewiß anzumelden und rechtsgültig darzutun, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Vereintes Bezirks-Gericht Michelfstetten zu Krainburg am 10. April 1828.

3. 502. (2) A n z e i g e.

Der Unterzeichnete gibt sich anmit die Ehre, einem verehrungswürdigen Publicum sowohl hier, als auf dem Lande, achtungsvoll anzuzeigen, daß bey ihm während des gegenwärtigen May-Marktes sowohl, als auch zu andern Jahrmärkten, am Marktplatze in der ersten Reihe, Hütte Nr. 3, dann zu Markts- und außer den Marktszeiten, auf der Schusterbrücke, Laden Nr. 2, Regenschirme von Seiden-Taffet, von privilegirten Woll-Taffet mit den elegantesten Stahlstöcken, wie auch andere ordinäre Regenschirme, von schönster Auswahl und um die billigsten Preise zu haben sind.

Auch werden von dem Unterzeichneten alle Reparaturen und das Ueberziehen der Regen-Dächer nach Auswahl der Seiden- und Woll-taffete, oder auch Cambridge zc., um die äußerst billigsten Preise noch fortan angenommen.

Kaibach den 29. April 1828.

Ignaz Ungeleth,
bürgerl. Drechslermeister und
Paravluë-Fabricant.

3. 503. (2)

Kirchen-Orgel zu verkaufen.

Eine große, ganz neue Orgel, mit 16 vollkommenen ausgeführten Registern, mit einem starken Pedal besetzt, ist bey Unterzeichnetem täglich zum Probieren, im eigenen Hau-

se aufgestellt. Dieses Werk enthält nicht nur am äußerlichen Ansehen den Beyfall, sondern empfiehlt sich jedem Kunstverständigen, von selbst, vermög seiner mechanisch guten Einrichtung, festen und netten Arbeit, ordnungsmäßiger Zusammensetzung echter Register, für seine liebliche Reinheit, und im Ganzen seiner vorzüglichen Stärke des Tones, wie auch sehr bequemen Spielart für den Organisten. Er haftet 3 Jahre lang für jede Gebrechlichkeit der Orgel, und empfiehlt sich zugleich bey Bedarf einer größeren oder kleineren Orgel als P. T. Herren Kirchenvorstehern zu einem geneigten Zuspruch, indem er einen Verlag von verfertigten Orgel-Bestandtheilen, aus gut ausgetrocknetem Holze, stets am Lager hat, und dadurch in den Stand gesetzt ist, seine geehrten Herren Abnehmer auf das billigste und schnellste bedienen zu können.

Den 28. April 1828.

Peter Rumpf,
Orgelbauer in Stadt Stein
bey Laibach.

3. 505. (1) E d i c t.

Von dem Ortsgerichte Rottenmann in Obersteyermark, wird hiemit zu Jedermanns Wissenschaft bekannt gemacht: Es sey über die unterm 18. April d. J., von den hiesigen Handelsleuten, Leonhard und Elisabeth Weiß, erfolgte Güterabtretung in die Eröffnung des Konkurses über ihr gesamtes bewegliches, und allenfalls in hiesiger Provinz befindliches unbewegliches Vermögen gewilliget worden. Jedermann, der an besagte Kridatäre eine Forderung zu stellen vermeint, hat selbe entweder in Gestalt einer förmlichen Klage bis 23. Juny d. J. hier gegen den aufgestellten Konkursmasse-Vertreter, Herrn Justitiär Joseph Weymayer, in Oberzeiring, zu überreichen, oder sie an eben diesem Tage, Vormittags 9 Uhr persönlich in hiesiger Amtskanzley um so gewisser anzumelden, und die Richtigkeit seiner Forderung; so wie das Recht, Kraft dessen er in diese, oder jene Klasse gesetzt zu werden verlangt, zu erweisen, als widrigens nach Verfließung des erstbestimmten Tages, Niemand mehr angehört wird, und Diejenigen, die ihre Forderungen bis dahin nicht angemeldet haben, in Rücksicht des gesammten Kridamasse-Vermögens ohne Ausnahme auch dann abgewiesen seyn sollen, wenn ihnen wirklich ein Compensationsrecht gebührte, oder wenn sie auch ein eigenes Gut von der Masse zu fordern hätten, oder wenn auch ihre Forderung auf ein liegendes Gut vorzumerken wäre, das also solche Gläubiger,

wenn sie etwa in die Masse schuldig seyn sollten, die Schuld ungehindert des Compensations-Eigenthums- oder Pfandrechtes, das ihnen sonst zu Statten gekommen wäre, abzutragen verhalten werden würden.

Bev dieser Tagsetzung wird zugleich die Verhandlung über den von den Kridatären angesprochenen Genuß der Rechtswohlthaten, der Vergleichsversuch, die Wahl des Kridatoren-Ausschusses, so wie jene eines neuen, oder Bestätigung des provisorisch ernannten Masse-Verwalters, Herrn Johann Paul Zuckler, hiesigen Handelsmanns, und die Einvernehmung der Gläubiger über die ihm hinsichtlich der Vermögens-Verwaltung zu ertheilende Instruktion gepflogen werden.

Ortsgericht der Herrschaft Rottenmann
am 21. April 1828.

3. 514. (1)

Es ist am Raan, Haus-Nr. 188, ein schön eingerichtetes Zimmer, mit eigenem Ein- und Ausgang, und zwey Fenstern auf die Gasse, im ersten Stocke, auf Monate zu vergeben; auch die Kost kann den Liebhabern davon um einen billigen Preis gegeben werden.

Das Nähere erfährt man im ersten Stocke rückwärts.

3. 511. (1) E d i c t. Nr. 374.

Vom Bez. Gerichte Weizelberg wird kund gemacht: Es sey nach Ableben des Herrschaft Weissensteiner Unterthans, Johann Rus, zu Großlack, die Liquidation- und Abhandlungs-Tagsetzung auf den 17. May l. J., Vormittags 9 Uhr in dieser Amtskanzley angeordnet worden, wozu die Verlass-Ansprücker bey sonstiger Eintretung der in §. 814, B. G. B. ausgedrückten Folgen zu erscheinen vorgeladen werden.

Bez. Gericht Weizelberg den 28. März 1828.

3. 478. (3) ad Nr. 401.

B e r i c h t i g u n g.

Die in den Intelligenz-Blättern zur Zeitung Nr. 21, 22 und Morischem Blatte Nr. 11, bey dem Vorladungs-Edicte der legal Abwesenden, deren Aufenthaltsort der Bezirks-Obrigkeit nicht bekannt ist, ausgedrückte Citationsfrist von dreu Monaten, wird hiemit auf vier Monate befristet; welches zur allgemeinen Kenntniß bekannt gemacht wird.

Bez. Obrigkeit Gottsbee den 20. April 1828.

3. 411. (3)

Eine bequeme vierfüßige Reise-Kalesche mit einem Reisekoffer und aller übrigen Zugehör, ist um den billigsten Preis zu verkaufen. — Das Nähere hierüber kann man im k. k. Verpflegs-Magazin, in der Wienerstrasse bey den alldort befindlichen Bäckersmeister erfahren.

B. 464. (1)

Edictal. Citation.

Womit nachbenannte militärpflichtige Individuen des Bezirkes Laß aufgefördert werden, sich binnen 4 Monaten vor dieser Bezirks-Obrigkeit zu stellen, weil widrigens gegen selbe nach den bestehenden Vorschriften vorgegangen würde.

Namen	G e b u r t s .					B e m e r k u n g
	Nr.	Ort	Tag	Monat	Jahr	
Gaspar Pogonder	50	b. Geiß	2	Jänner	1808	Unbekannt wo
Paul Urcher	15	Na Logu Pfarr Laß	24	dto.	—	Ohne Paß abwesend
Jacob Sickerl	21	Dörsfern	11	Juli	—	Unbekannt wo
Lucas Ossebeck	19	St. Leonardi	30	Sept.	—	Mit Paß vom 10. Sept. 1827, Nr. 184 als Schustergesell nach Steyermart, wurde supplirt.
Martin Gruber	33	Vorstadt Karloviz	11	Nov.	—	Mit Paß vom 23. April 1827, Nr. 98, in Zengg. Wurde supplirt.
Franz Schenighnig	24	Draschafsch vor d. Kirche	2	Dec.	—	Unbekannt wo.
Niklas Frall, vulgo Schrey	14	Bukouza	4	dto.	—	Seit 1818, abwesend
Anton Presel	14	Dauzha	6	Jänner	1807	Aufenthalt unbekannt
Blas Rothbar	66	Seljach	24	dto.	—	Soll in Kärnthn seyn
Valent. Merseltar	23	Scheroukwerch bey St. Urban	14	Febr.	—	Aufenthalt unbekannt
Matthias Debellat	2	Bissolim	15	dto.	—	Ungeblieh Student in Mayland, mit veralteten Paß
Joseph Raunicher	53	Stadt Laß	16	März	—	Ohne Paß abwesend
Johann Dossenz	12	Dossenadobrava	27	dto.	—	Soll in Kärnthn seyn.
Jos. ph Macher	1	Capujiner-Vorstadt	16	April	—	Mit Paß vom 30. Oct. 1827, Nr. 301, als Hufschmidgeselle nach Steyermart. Wurde supplirt.
Jacob Benedizhiz	39	Karloviz Vorstadt	30	dto.	—	Mit Paß vom 1. Aug. 1827, Nr. 165, in Trieste. Wurde supplirt.
Anton Gögl	23	Laß	2	Juni	—	Ohne Paß in Kärnthn
Anton Platitscha	25	Podjelovimberdam	9	dto.	—	Unbekannt wo
Peter Guoltschaf	39	Stadt Laß	28	dto.	—	Mit Paß vom 11. October 1827, Nr. 276, in Zengg
Lucas Respet	21	Dauzha	13	Octob.	—	Ungeblieh in Lollmeinschen
Martin Oblak	8	Stadt Laß	3	Nov.	—	Mit Paß vom 18. Dec 1827, Nr. 360, zu Greifenstein in Oesterreich als Hufschmidgesell. Wurde supplirt.
Andreas Widiz	13	Dollenzhizbe	12	dto.	—	Mit Paß vom 19. Juni 1827, Nr. 15, als Schlossergeselle nach Steyermart. Wurde supplirt.
Thomas Maschgon	3	Novine	5	Dec.	—	Soll sich in Kärnthn befinden
Peter Presel	109	Eisnern	22	Febr.	1806	Ohne Paß abwesend
Johann Pfeiffer	43	Martinverch	24	März	—	Ungeblieh ohne Paß in Kärnthn
Joseph Respet	21	Dauzha	16	dto.	—	Soll sich im Bezirke Lollmein befinden
Gaspar Wittenz	41	Burgstall	3	Jänner	1805	Paßlos, unbekannt wo, abwesend
Anton Mroula	8	Lizhimberd	7	dto.	—	Rekrutirungsküchtling
Anton Köser	4	Poresen	13	dto.	—	Ungeblieh seit 9 Jahren in Kärnthn
Anton Zerassa	131	Eisnern	17	dto.	—	Mit Paß vom 9. Oct. 1827, Nr. 270, in Zillo. Wurde supplirt.
Sebastian Jessento	5	Perlessje	19	dto.	—	Rekrutirungsküchtling
Blas Kandisch	38	Vorstadt Karloviz	30	dto.	—	Mit Paß vom 9. Sept. 1827, Nr. 185, als Bäckergefell in Steyermart
Blas Schuster	43	Dauzha	1	Febr.	—	Unbekannt wo
Peter Presel	30	Eisnern	17	dto.	—	Ohne Paß unbekannt wo
Gregor Oblak	10	Dobie	28	dto.	—	Aufenthalt unbekannt
Joseph Lauzher	14	Dollenzhizbe	14	März	—	Seit 5 Jahren ohne Paß in Kärnthn

Namen	G e b u r t s .					B e m e r k u n g
	Nr.	Ort	Tag	Monat	Jahr	
Joh. Ufdenizbnig	25	Kopriunig	13	April	1805	Aufenthalt unbekannt
Georg Dollner	9	Hottoule	23	dto.	—	Mit Paß vom 13. Nov. 1827, Nr. 525, als Huterergeselle nach Kärnth. Wurde supplirt.
Florian Werdnig	25	St. Oswald	30	dto.	—	Rekrutirungsflüchtling
Jacob Peterneß	9	Lerbia	6	July	—	Unbekannt wo
Jacob Omeiß	6	St. Andrá	24	dto.	—	Desgleichen
Jozenz Werze	13	Kallische	27	dto.	—	Seit 9 Jahren ohne Paß abwesend
Peter Erschen	13	Kopazhenja	28	Juny	—	Mit Paß vom 1. May 1827, Nr. 116, nach Ulbeck. Wurde supplirt
Barth. Sterschner	6	Zauchen	20	August	—	Aufenthalt unbekannt
Andreas Kobler	—	Eisnern	27	Nov.	—	Ohne Paß unbekannt wo
Kaspar Kallan	1	Bukouja	1	Jänner	1804	Seit 10 Jahren angebl. in Stevermark
Blas Homig	54	Utlack	2	Febr.	—	Mit Paß vom 28. December 1827, Nr. 372, als Knecht in Obermühlbach. Wurde supplirt
Valentin Benedig	15	St. Hermagoras	6	dto.	—	Ohne Paß in Kärnth. unbekannt wo
Matthias Strußl	26	Bheszenja	10	dto.	—	Unbekannt wo
Matthias Lauter	11	St. Hermagoras	22	dto.	—	Paßlos in Kärnth. unbekannt wo
Joseph Kojbar	3	Schabiavah	16	März	—	Ohne Paß unbekannt wo
Johann Schust	19	Dollenberd	21	dto.	—	Aufenthalt unbekannt
Georg Hoiser	15	St. Oswald	5	April	—	Unbekannt wo
Vincenz Kaschman	34	Lack	9	dto.	—	Mit Paß vom 31. December 1827, Nr. 383, in Eriest. Wurde supplirt
Primus Oblak	15	St. Barbara	4	Juny	—	Rekrutirungsflüchtling
Jacob Schinig, vulgo Kummer	20	Zauchen	16	July	—	Aufenthalt unbekannt
Barth. Jurischig	21	St. Oswald	11	August	—	Rekrutirungsflüchtling
Matth. Kauzbizb	28	Kopriunig	25	dto.	—	Ohne Paß unbekannt wo
Matth. Kauzbizb	14	dto.	14	Sept.	—	Paßlos unbekannt wo
Matthäus Dmann	14	Ernern	17	dto.	—	Mit Paß vom 1. Nov. 1827, Nr. 311, in Kärnth. Wurde supplirt
Simon Marjina	16	Kapuziner-Vorstadt	18	dto.	—	Mit Paß vom 27. April 1827, Nr. 105, als Bäckergefell in Eriest
Matth. Krischner	17	Dörfern	20	dto.	—	Mit Paß vom 10. July 1827, Nr. 155, als Kammachergef. nach Kärnth. Angebl. in Kärnth. Flüchtling und unbekannt wo
Martin Kottar	66	Seljach	7	Nov.	—	Unbekannt wo
Franz Kupparr	8	St. Florian	2	Dec.	—	Unbekannt wo
Anton Kreck	6	Binharje	16	Jänner	1803	Unbekannt wo
Paul Pfeiffer	2	Bheszenja	24	dto.	—	Ungebl. in Kärnth. ohne Paß
Blas Dazar	104	Eisnern	27	dto.	—	Seit mehreren Jahren in Kärnth. Mit veralteten Paß vom 10. May 1826, Nr. 141, als Hufschmid zu Wurmberg
Blas Oblack	11	Gorenberd	1	Febr.	—	Mit Paß vom 27. April 1827, Nr. 114, in Kärnth.
Valentin Dettel	70	Lack	8	dto.	—	Mit Paß vom 27. July 1827, Nr. 157 zu Strazburg in Kärnth. als Knecht
Val. Bhemascher	18	Dauzha	10	dto.	—	Mit veralteten Paß als Student zu Ugram
Peter Sell	44	Dauzha	18	dto.	—	Ungebl. seit 8 Jahren in Kroatien
Gregor Trojer	65	Eisnern	26	dto.	—	Aufenthalt unbekannt
Gregor Pemscher	10	Podlong	2	März	—	Ebenso
Gregor Schuschnig	38	Safnis	6	dto.	—	Ohne Paß in Kärnth.
Gregor Sedev	8	Brebounja	8	dto.	—	detto detto
Gregor Groschel	18	Lack	9	dto.	—	Mit veralteten Paß in Kärnth.
Georg Brechounig	107	Eisnern	9	April	—	Unbekannt wo
Anton Urchig	13	St. Andrá	29	May	—	Desgleichen

Namen	G e b u r t s .					B e m e r k u n g
	Nr. p.	Ort	Tag	Monat	Jahr	
Barth. Raunicher	41	Dollenavaß	14	August	1803	Ohne Paß in Judenburg
Franz Benedizhib	34	Laß	13	Nov.	—	Mit Paß vom 1. August 1827, Nr. 162, in Triest
Franz Dollenz	12	Dollenadobrava	22	—	—	Seit mehreren Jahren paßlos in Kärnthén
Anton Florianzbiz	1	Utlack	17	Jänner	1802	Aufenthalt unbekannt
Paul Katraschnig	14	Jamnig	24	—	—	Unbekannt wo
Valentin Doujal	1	Savoden	7	Febr.	—	Aufenthalt unbekannt
Valentin Urfchig	113	Eisnern	10	—	—	Unbekannt wo
Matthias Gladet	15	Scheroukiverch, bey St. Urban	22	—	—	Mit veralteten Paß in Kärnthén
Matthias Franko	17	Westert	23	—	—	Seit 10 Jahren paßlos in Kärnthén
Gregor Uchazbiz	9	Jamnig	25	—	—	Flüchtiger Reservemann
Gregor Hribernig	94	Laß	3	März	—	Unbekannt wo
Joseph Jessento	12	Pölland	13	—	—	Angeblich ohne Paß in Fiume
Jacob Kenda	6	Porefen	7	April	—	Flüchtiger Reservemann
Georg Peterlin	115	Laß	10	—	—	Unbekannt wo
Johann Peterneßl	3	Novine	11	—	—	Angeblich im Bezirke Tostmein
Georg Dollenz	6	Kapuziner-Vorstadt	13	—	—	Angeblich als Student in Gräg ohne Paß
Job. Windischer	7	Utenlaß	7	May	—	Unbekannt wo
Johann Scherouk	65	Eisnern	19	Juni	—	Desgleichen
Jacob Schuschnig	30	Zouchen	18	Juli	—	Aufenthalt unbekannt
Jacob Primoschnig	9	Porplezham	19	—	—	Seit mehreren Jahren in Kroatien
Matthäus Kollan	27	Utlack	2	Sept.	—	Soll in Kärnthén seyn
Matthäus Kofchier	8	Podobenim	21	—	—	Unbekannt wo
Lucas Oblack	13	Luzhna	30	—	—	Aufenthalt unbekannt
Joseph Jerab	3	Kernije	18	Febr.	—	Ohne Paß in Kroatien
Franz Michellih	84	Eisnern	3	Octob.	—	Unbekannt wo
Andreas Trojer	1	Ostrimverch	19	—	—	Unbekannt wo
Andreas Debellat	133	Eisnern	24	—	—	Angeblich in Kappel
Stephan Kofel	1	Smoudnim	25	Dec.	—	Aufenthalt unbekannt
Ignaz Machotizb	1	Dollenadobrava	26	—	—	Ebenso
Anton Zhemascher	5	Ostrimverch	16	Jänner	1801	Angeblich in Kärnthén
Blas Benedizhib	132	Eisnern	30	—	—	Unbekannt wo
Valentin Peyam	57	Utlack	6	Febr.	—	Mit Paß vom 9. Jänner
Anton Noll	15	Zbeszenza	17	Jänner	—	Unbekannt wo
Valentin Kemig	2	Podgora	14	Febr.	—	In Kärnthén
Gregor Lauter	14	Scheule	21	—	—	Soll in Kärnthén seyn
Joseph Demischer	13	Walterskiverch	6	März	—	Ohne Paß angeblich in Gräg
Joseph Jamnig	20	Pulfernja	16	—	—	In Kärnthén
Vincenz Zegner	128	Laß	27	—	—	Unbekannt wo
Johann Werzbizb	12	Zuchberg	11	May	—	Unbekannt wo
Ulrich Preuz	13	Draschgosche, von der Kirche	3	Juni	—	Unbekannt wo
Jacob Sell	44	Dauzba	2	Juli	—	Soll in Kroatien seyn
Barth. Kovazhib	39	S. Geist	13	August	—	Ohne Paß angeblich in Gräg als Student
Barth. Pinter	112	Eisnern	21	—	—	Angeblich in Kärnthén
Matthäus Pinter	2	Ufriaß	6	Sept.	—	Ohne Paß in Steyermart
Matthäus Eischen	17	Podjelovimberdam	9	—	—	Aufenthalt unbekannt
Matth. Wurnig	5	Kopriunig	9	—	—	Reservemann unbekannt wo
Leonhard Miklausz	10	Sabreque	5	Nov.	—	Unbekannt wo
Michael Bentovizb	12	Vorstadt Studenz	27	Sept.	—	Desgleichen
Thomas Peterneßl	8	St. Andrá	19	Dec.	—	Rekrutirungsflüchtling
Stephan Dollenz	23	Gorenavaß	24	—	—	Huterergesell ohne Paß in Gräg
Anton Kuppatt	17	Laß	8	Jänner	1800	Aufenthalt unbekannt

Namen	G e b u r t s .					B e m e r k u n g
	Nr.	Ort	Tog	Monat	Jahr	
Blas Uršič	14	St. Andra	26	Jänner	1800	Aufenthalt unbekannt
Valentin Schiffrer	4	Altöflig	8	Febr.	—	Mit Paß vom 19. September 1827, Nr. 214, Student in Grätz
Peter Köfer	2	Kaune	19	—	—	detto detto
Josepb Uršič	—	Spodnaschetina	26	—	—	Flüchtiger Reservemann
Josepb Schubiz	13	Wrodech	15	März	—	Aufenthalt unbekannt
Matthias Pöslanz	1	Ultiač	21	Febr.	—	Mit veralteten Paß unbekannt wo
Georg Wiffiač	76	Lač	31	März	—	Aufenthalt unbekannt
Georg Pöforn	21	Vorstadt Corlovig	3	April	—	Mit Paß vom 31. Aug. 1827, Nr. 181, zu Schentafeld, als Färbergeselle
Jacob Barmann	11	St. Oswaldi	27	—	—	Unbekannt wo
Jacob Kret	6	Binbarje	28	—	—	detto
Urban Blasčigb	10	Pottol	23	May	—	Aufenthalt unbekannt
Barth. Kerlin	2	Safnig	27	August	—	detto detto
Matthäus Rupper	5	Zauden	5	Sept.	—	detto detto
Michael Jamnig	115	Lač	28	—	—	Mit Paß vom 9. Nov. 1827, Nr. 519, als Knecht nach Klagenfurt
Lucas Jessenko	7	Bhettencarovan	15	Octob.	—	Seit mehreren Jahren muthmaßlich in Kärnthn
Lucas Maschgon	3	Novine	19	—	—	Ohne Paß in Kärnthn
Simon Oblač	17	Na Logu	26	—	—	Mit Paß vom 6. December 1827, Nr. 354, als Feilenbauer in Grätz
Andreas Groschel	8	Ufriach	28	Nov.	—	Ohne Paß in Kärnthn
Thomas König	3	Bouzbach	20	Dec.	—	Unbekannt wo
Paul Pfeiffer	3	Bheswenja	22	Jänner	1799	detto
Valentin Gasser	16	Gorenabas	5	Febr.	—	Aufenthalt unbekannt
Urban Wenedig	18	dro.	20	May	—	detto detto
Anton Walter	35	Vorstadt Carlovig	21	—	—	Unbekannt wo
Primus Oblač	10	Sadobie	29	—	—	detto
Primus Kruschai	104	Lač	30	—	—	detto
Anton Schuschnig	29	Vorstadt Carlovig	2	Juny	—	Als Kürschnergeselle ohne Paß unbekannt wo
Jacob Omeig	3	St. Oswald	21	July	—	Unbekannt wo
Martin Gaischa	11	Dorfarn	11	Nov.	—	Aufenthalt unbekannt.

Bezirks-Obrigkeit Lač am 20. April 1828.

3. 501. (1) ad J. Nr. 209.

Feilbiethungs-Edict.

Von dem Bezirksgerichte Wipbach wird hiermit öffentlich bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Franz Fabtswitsch von Drechouza, wegen ihm schuldigen 701 fl. 45 1/4 kr. c. s. c., die öffentliche Feilbiethung der, dem Joseph Bouk, zu St. Veitb, und zu seiner unter Pfarvgült Wipbach dienstbaren Halbhuber gehörigen, auf 672 fl. W. W. gerichtlich geschätzten Realitäten Braida u Ogradi sa hischami, Braida pod Klanzam, Wiese u hribi, Dednis nad Potjo, u hribi pod Snoshetjo, Acker u hribi, Wiese u Dollini ta mala, und Wiese per Hrastizbih per furlanovi Ogradi genannt, im Wege der Execution bewilliget worden.

Da hierzu drey Feilbiethungstagsakungen, und zwar: die erste für den 4. Juny, die zweyte für den 4. July, und die dritte für den 4. August d. J., jedesmahl von Früh 9 bis 12 Uhr im Orte St. Veitb mit dem Befehle bestimmt worden, daß, falls die Realitäten bey der ersten und zweyten Feilbiethung nicht um den Schätzwerth oder darüber an Mann gebracht werden könnten, solche bey der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würden; so werden die Kauflustigen, dann die intabulirten Gläubiger dabey zu erscheinen eingeladen, und können immittelst die dießfällige Schätzung nebst Verkaufsbedingungen täglich hieramts einsehen.

Bez. Gericht Wipbach am 24. April 1828.